

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Auszahlung und Vergabepfung  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



und elektronisch

entweder per Datenträger  
(USB-Stick, CD-/DVD-ROM)  
oder per E-Mail<sup>1</sup> an  
auszahlung-OEK @ib-lsa.de

## AUSZAHLUNGSANTRAG/ZWISCHENNACHWEIS

### Sachsen-Anhalt KULTURERBE

CLLD-Vorhaben (sofern relevant)

laufende Nummer des Auszahlungsantrages

letzter Auszahlungsantrag

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der Gesamtzuschüsse aus dem Zuschussbescheid

bisher erhaltene Zuschussbeträge

Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf

verbleibender Zuschussbetrag

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.





## 7. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- a) Anlage Einzelübersicht Sachausgaben über die mit dem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben
- b) Rechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszüge; Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln) im Original
- c) Dokumentation zur Auftragsvergabe auf dem Formular "Vergabeübersicht Mittelabruf", sofern nicht aufgrund der Auflage in Ziffer 7.2.1 des Zuwendungsbescheides weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen
- d) Spätestens mit erstem Auszahlungsantrag: Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert. Oder, sofern eine Förderung aus dem EFRE über 500.000EUR gewährt wird: Die gesondert gekennzeichnete Rechnung über die Ausgaben für die gemäß Publizitätsvorschriften erforderliche Tafel oder das Schild sowie ein Foto der Tafel/des Schildes.
- e) Mit letztem Auszahlungsantrag – soweit beauftragt: Formblatt „Anzeige der Nettoeinnahmen und Erklärungen“
- f) Sofern lt. Zuwendungsbescheid die baufachliche Prüfung beauftragt ist: Unterlagen zu der Prüfung der Bauverwaltung

## 8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir versichere/versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Auszahlungsanträgen sind.
- c) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quitierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des unter Ziff. 2 geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscode (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens für die Dauer von 15 Jahren nach Bestandskraft des zu dem unter Ziffer 2 dieses Auszahlungsantrags genannten Vorgangs ergangenen Zuwendungsbescheides aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass in den förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten sind, wenn diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer für mich/uns abziehbar sind.
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln des Europäischen Investitions- und Strukturfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Investitions- und Strukturfonds.
- j) Bei CLLD-Förderung: Ich/Wir erkläre(n), dass an geeigneter Stelle hingewiesen wird, dass das Vorhaben mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen von CLLD gefördert wird.
- k) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4., 5. und 6. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 7.a), 7.b), 7.c), 7.d), 7.e) und 7.f) beizufügenden Anlagen bzw. Unterlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 8.a), 8.b), 8.c), 8.d), 8.e), 8.f), 8.g), 8.h), 8.i) und 8.j) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)